



PROTOKOLL

ORDENTLICHE GENERALVERSAMMLUNG DES ÖIV

am Sonntag, 6. März 2016

Ort: Schicklberg-Kremsmünster

1 A Landhotel, Schicklberg 1, A-4550 Kremsmünster

Anwesende des Präsidiums:

Daniela Sasse, Michael Rappold, Thomas Fuchs (Finanzreferat), Petra Busam (Ausbildung), Michaela Bociurko (Freizeit), Susanne Jelinski (Sport), Einar Ragnarsson (design. Vizepräsident), Valdimar Audunsson (Zucht), Stefanie Blasche (PR), Andrea Fuchs (Mitgliederverwaltung), Erika Napetschnig (Schriftführung)

Es waren 119 Delegierte wahlberechtigt, davon waren 24 anwesend.

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Präsidentin Daniela Sasse begrüßt die Delegierten und Gäste zur ordentlichen Generalversammlung und stellt gem. Statuten die Beschlussfähigkeit fest.

2. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird **einstimmig** angenommen.

3. Genehmigung des Protokolls der GV vom 1. März 2015

Das Protokoll wird **einstimmig** angenommen.

4. Tätigkeitsbericht des Vorstandes und der Referenten

Daniela Sasse führt aus, dass das Jahr 2015 aufgrund der Weltmeisterschaften und deren Teilnahmepreparationen sehr arbeitsintensiv war. Sie möchte jedoch betonen, dass auch die Jahre zwischen einem „Weltmeisterschafts-Jahr“ sehr zeitaufwändig sind. Sie ruft zur Mitarbeit auf, da das Engagement von jedem einzelnen nebenberuflich und ehrenamtlich erfolgt. Jeder ist gerne eingeladen, sich einzubringen.

Bericht - Referat Zucht (Valdimar Audunsson)

Valdimar berichtet, dass es im Vorjahr 3 Zuchtprüfungen gab mit einer Rekordanzahl von geprüften Pferden. Insgesamt wurden 50 Pferde geprüft, als Vergleich erwähnt er, dass in Deutschland im Vorjahr nur 250 Pferde bei Zuchtprüfungen vorgestellt wurden und dies in der Relation zu Österreich als eher gering anzusehen ist. Österreich ist derzeit im internationalen Vergleich das einzige Land mit einer Zunahme bei den geprüften Pferden. Dies ist sehr positiv. Die Prüfungen fanden in Semriach (12 Pferde), St. Radegund (12 Pferde), und im Rahmen der WM-Qualifikation in Weistrach (31 Pferde) statt.

Im Herbst wurde bereits zum zweiten Mal die Fohlenreise durchgeführt und er möchte betonen, dass die Arbeit von den Beteiligten in der Freizeit durchgeführt wird. Sein besonderer Dank gilt hier den Organisatoren vor Ort Inge Weinberger & Stefan Perner sowie für die Vorbereitung Barbara Kirchmayr. Erfreulicherweise nimmt das Interesse an der Fohlenreise immer mehr zu, so konnten im Vorjahr 69 Fohlen geprüft werden. Unter anderem höchstbewertet wurde die Stute Alvör vom Panoramahof (8,2, V: Stjarni frá Dalsmynni, M: Alada frá Ámoti). Bei den Hengsten wurde der Hengst Vonandi vom Panoramahof mit 8,16 bewertet (V: Grímur frá Efsta-Seli, M: Von frá Akureyri). Beide Pferde wurden von Beate Matschy gezüchtet und befinden sich in ihrem Besitz.

Darüber hinaus wurden 29 Jungpferdebeurteilungen (1 Junghengst und 28 Stuten) durchgeführt.

Sein Dank geht auch an Silke Feuchthofen, die die Beurteilung mit großer Kompetenz und Engagement durchgeführt hat.

Das Jahr 2015 war natürlich auch im Zuchtreferat sehr stark von der WM-Teilnahme dominiert. Die Aufgabe des Teamleaders wurde dabei von Uli Fertsak bravourös wahrgenommen. Im Bereich der Zucht war das Ergebnis sehr zufriedenstellend, da Raudhetta vom Stefanihof (Züchter & Besitzer Stefan Roblek) bei den 7jährigen und Älter den 6. Platz, und Herda vom Panoramahof (Zucht & Reiterin: Teresa Fuchs) bei den 6jährigen Stuten, den 4. Platz erzielen konnten.

Valdi berichtet weiter vom Breeding Horse Trainer Seminar in Island, zu welchem Österreich eine Teilnehmerin entsenden konnte. Im heurigen Jahr darf Österreich sogar 3 Teilnehmer zu diesem Seminar entsenden.

Für das Jahr 2016 sind zwei FIZO Prüfungen geplant, da drei zuviel wären, da die Durchführung einer FIZO-Veranstaltung für den Veranstalter bei wenigen vorgestellten Pferden nicht rentabel ist. Die erste Prüfung ist bereits für den 23. und 24.5. in St. Radegund geplant. Für die zweite wird noch ein Veranstalter gesucht.

Bericht – Referat Ausbildung (Petra Busam)

Petra informiert, dass das Ausbildungsreferat des ÖIV im Jahr 2015 sowie bis zum heutigen Tage von Petra Busam, Inger Lankmayer sowie von Michaela Huss und Eva Stummer betreut wurde. Die Leitung des Ausbildungsreferates hielt Florian Tschida inne.

Schwerpunkte der referatsinternen Arbeit im Jahr 2015 waren:

- die Unterstützung der Organisation von drei Übungsleiterkursen mit anschließenden Abschlussprüfungen, aus welchen wieder zahlreiche neue Übungsleiter hervorgingen. Die Kurse im Jahr 2015 fanden unter der Leitung von Gerhard Ledl (Abschlussprüfung 7.3.2015) in Strasswalchen, Hannes Kirchmayr in Weistrach (Abschlussprüfung 9.9.2015) und von Nelly Auer (Abschlussprüfung 1.11.2015) in Illmitz statt.
- die Nach- und Aufnahmeprüfung betreffend der Ausbildung zum staatlichen Reitinstruktor Islandpferdereiten im Juni 2015 in St. Radegund in Zusammenarbeit mit der BAFL.

- die Genehmigung von zahlreichen Fortbildungsveranstaltungen für Islandpferde-Ausbildungskräfte in Kooperation mit dem OEPS
- Vorarbeiten für die im April 2016 erstmalig in Österreich (in Semriach) stattfindende Tölt-in-Harmony-Veranstaltung, welche sowohl für alle Ausbildungskräfte als auch für alle nationalen Islandpferderichter als Fortbildung anerkannt wurde

Darüber hinaus wurden laufend Anfragen beantwortet, referatsübergreifend mit den Kollegen anderer Referate sowie des OEPS zusammengearbeitet, Sitzungen besucht etc. Die Zusammenarbeit im Referat verlief stets sehr produktiv und harmonisch.

Aufgrund privater Veränderungen steht Florian Tschida zur Wahl des neuen Vorstandes als Referatsleiter des Ausbildungsreferates nicht mehr zur Verfügung. Unterstützend möchte Florian Tschida aber auch weiterhin im Team Ausbildungsreferat mitarbeiten.

Petra berichtet weiters über das Tölt in Harmony Seminar, welches am 2. und 3. April in Semriach stattfinden wird. Das Interesse ist sehr groß, so gibt es bereits 80 Anmeldungen. Die Vorbereitungen für dieses erstmals in Österreich stattfindende Seminar haben über ein Jahr gedauert. Es gibt derzeit international nur 2 Richter und 3 Instrukoren die diese Ausbildung durchführen und daher war es sehr schwierig diese zu koordinieren. Umso mehr ist es erfreulich, dass dies nunmehr stattfinden kann und vor allem auf großes Interesse stößt.

Bericht – Referat Jugend (Daniela Sasse)

Daniela informiert zu Beginn des Berichtes darüber, dass Karin Haslgrübler leider aufgrund einer Terminkollision heute nicht persönlich anwesend sein kann. Sie verliest jedoch den von Karin erstellten Bericht.

WM-Herning:

Neben den 5 fix Qualifizierten durfte das Jugendreferat zwei Reserveleiterinnen mitnehmen. Zusätzlich hatten wir auch einen eigenen Youth Teamleader vor Ort. Genaueres zur WM ist auf der ÖIV Homepage nachzulesen. Generell ist nochmals die gute Teamstimmung zu erwähnen! Gegenseitige Unterstützung sowie ein Teilen von Freude und Leid wurde im Team groß geschrieben. Hervorzuheben ist nochmals der 4. Platz von Isabella Steck in der Passprüfung und eine herzliche Gratulation nochmals an die gesamte Equipe zu ihren Leistungen und zu ihrem professionellen, fairen Auftreten!

Jugendkader:

Der Jugendkader in der Saison 2015/2016 umfasst derzeit 22 Mitglieder, welche entweder eine Jugend A-Qualifikation erritten haben oder schnelle Zeiten in den Passbewerben gezeigt haben. Der Qualifikationsmodus ist auf der Homepage nachzulesen. Im April 2015 veranstaltete das Jugendreferat ein Jugendkaderwochenende am Hof Lueg von Heidi Leichtfried, wo im Vordergrund nicht das Reiten, sondern das gegenseitige Kennenlernen, der Teambuildinggedanke, die Planung der neuen Saison und Elemente von Mentalem Training im Vordergrund standen.

Ein Video davon ist auf der ÖIV Homepage abrufbar. Weiters konnten die Kadermitglieder am vom ÖIV Sportreferat veranstalteten Kursen, mit dem Kadertrainer Anton Pal Nielsson, teilnehmen.

FEIF Youth Camp:

2 Jugendliche aus Niederösterreich nahmen am FEIF Youth Cup in Berlar (D) teil und verbrachten dort eine lehrreiche, lustige Zeit.

Jugendförderung:

Im Jahr 2015 wurden 11 ausgesuchte Kurse vom Jugendreferat gefördert. Jeder Jugendliche mit ÖIV Mitgliedschaft, der daran teilgenommen hat, konnte einmalig im Jahr eine Förderung von Euro 50,- beantragen. Diese Förderung wird auch 2016 wieder fortgesetzt! Die ersten Kurse sind schon online!

Vorhaben 2016:

- ~ Qualifikation zum FEIF Youth Cup in Exloo (Niederlande) – Qualifikationsmodus ist online – Österreich hat 5 Startplätze. Das Qualifikationsturnier findet im Rahmen der Salzburger und Tiroler Meisterschaft beim Burghauser statt. Eine Förderung durch den OEPS ist bereits zugesagt.
- ~ Veranstaltung einer Jugendkaderzusammenkunft
- ~ Fortsetzung der Jugendförderung
- ~ Treffen mit den Jugendreferenten der Mitgliedsvereine ist in Planung, um die Bedürfnisse vor Ort besser einschätzen zu können.

Bericht – Referat Sport (Susanne Jelinski)

Es gab ein extrem positives Echo zum rechnerischen Modus der bei der WM-Qualifikation zum Tragen kam. Dieser wird auch für die nächste WM angewendet werden. Die Anreise zur WM war leider nicht sehr glücklich. Alle Ersatzpferde gingen in die Equipe. Die Erfolgsquote bei der WM in Herning war so hoch wie noch nie zuvor. Von 7 gestarteten Reitern in der Allgemeinen Klasse konnten 5 Top-Ten Platzierungen erreichen. Das Echo auf Anton Pal Nielsson in seiner Funktion als Kadertrainer war sehr gut. Das Sportreferat will daher auch weiterhin mit ihm zusammen arbeiten, leider ist es sehr schwierig, Termine mit ihm abzustimmen.

Der Kader der Allgemeinen Klasse umfasst derzeit 40 Reiter.

Die ÖTO-I ist für 2016 erarbeitet, und auch bereits veröffentlicht. In einem Punkt kam es zu Fragen, warum der Jugend-Kader bei der Gesamtwertung auf B reduziert wurde.

Der Sportdirektor der FEIF, Doug Smith, hat Österreich in der Saison 2016 als Pilotprojekt gewählt, um die neue Form der Durchführung der PP2 zu testen. Diese wird nur mehr mit 2 Durchgängen durchgeführt. Dabei wird jedoch der Zeitfaktor anders bewertet werden. Die Zeit wird gleich viel wert sein, wie alle anderen Punkte.

MEM 2016: Deutschland überläuft die MEM mit ihrer Anzahl an Startern. Der Standort, an dem die MEM heuer stattfindet ist nicht sehr günstig für österreichische Reiter. Um die MEM trotzdem für österreichische Starter attraktiv zu machen haben wir uns entschieden, Einar Ragnarsson als Teamleader einzusetzen. Dies hat er bereits 2014 gemacht und das Echo war sehr positiv. (Anmerkung: wir müssen schneller sein um Einar zu verpflichten als die FEIF oder andere Länder). Weiters wird gerade – in Zusammenarbeit mit dem OEPS – an einem Modell zur Unterstützung für den Start gearbeitet. Dieser Support soll unabhängig vom erri-tenen Ergebnis sein.

Die Durchführung von MEM-Qualis ist nicht erforderlich, da Österreich bei der MEM über 40 Startplätze verfügt.

Neu in den Regelungen ist, dass Isländische Reiter, die in einem anderen mittel-europäischem Land leben, eine Startberechtigung erhalten und dadurch auch den Meistertitel erlangen können.

Usi erklärt in weiterer Folge das Prozedere, warum Deutschland die MEM über-lauft. Jedes Land erhält 40 Startplätze. Wenn diese nicht ausgenutzt werden, dann können diese durch Starter anderer Länder aufgefüllt werden.

Die Ausschreibung für 2018 (Austragungsort) ist bereits veröffentlicht.

Österreichische Meisterschaften 2016:

Usi berichtet, das Stadl-Paura aus dem Dornröschen – Schlaf erweckt wurde und sich wieder als eine sehr gute Veranstaltungsllocation präsentiert. Leider war die Abhaltung der Meisterschaft in St. Radegund im Vorjahr etwas unglücklich, was sie sehr bedauert, da es sich um ein schönes Turnier auf einer sehr schönen An-lage handelt. Jedoch hinsichtlich der Rechenstelle mit einer Fehlbesetzung leider sehr viel Schaden angerichtet wurde.

Sport-C:

Sie verweist auf einen Artikel in der kommenden IIÖ wo es eine Reportage über einen Runden Tisch geben wird in welcher die derzeitige Situation der Sport-C-Reiter versucht wird, zu analysieren. Sie führt weiter aus, dass weder seitens der FEIF noch in Österreich daran gedacht ist, Sport-C-Leitgedanken extra zu formu-lieren, da die Gefahr besteht, dass noch mehr B-Klasse Reiter in die C-Klasse abwandern und damit die Unzufriedenheit bei den C-Reitern noch mehr steigt. Es kann als ausreichend erachtet werden, wenn die vorhandenen Guidelines korrekt angewandt werden und wenn es aber auch akzeptiert wird – auch wenn es hart ist – das es auch talentfreie Pferde gibt, die nicht für den Turniersport geeignet sind.

Es ist ihr auch wichtig zu betonen, dass im Sport-Referat der Focus nicht nur al-leine auf der WM und damit auf den Sport-A-Reitern liegt. Aus diesem Anlass hat man auch im Jahr 2015 erstmals eine C-Klasse Trophy durchgeführt.

Abschließend bedankt sie sich bei ihrem Team Elisa Pinter, Kathi Vogel, Veri Rappold und Vicki Weber.

Bericht – Referat Öffentlichkeitsarbeit und PR (Stefanie Blaschke)

Im Jahr 2015 wurde im Öffentlichkeitsreferat erstmals bei den einzelnen Turnieren ein Live-Ticker eingeführt, der sich mittlerweile großer Beliebtheit erfreut. Die Live-Berichte von der WM und der Ticker wurden rund 30.000 mal aufgerufen. Hier be-

dankt sich Niki nochmals bei Sylvia Moser und Brini Macheiner, die auf der WM den WM-Ticker betrieben.

Die IIÖ wurde mit der Ausgabe 02/2015 von Erika Napetschnig als Chefredakteurin übernommen. Auch hier bedankt sich Niki.

Sie informiert weiters, dass – wie im Vorjahr – wieder ein Jahreskalender erstellt wurde, der mittlerweile bei den einzelnen Vereinen angekommen sein müsste.

Besonderer Beliebtheit hat sich auch der Adventkalender wieder erfreut, der ebenfalls bereits zum zweiten Mal auf Facebook durchgeführt wurde. Hier geht der Dank nochmals an alle Sponsoren, die die Preise dafür zur Verfügung gestellt haben.

Im heurigen Jahr wurde mit der Kino-Vorstellung von „Hördur“ etwa an die 100 ÖIV-Mitglieder eingeladen.

Abschließend bittet Niki nochmals die Vertreter der anwesenden Vereine, Informationen jeglicher Art zur Verfügung zu stellen, damit sie auf der Homepage veröffentlicht werden können.

Bericht – Referat Freizeit (Michaela Bociurko)

Michaela berichtet über die Aktivitäten des Breitensportreferats im Jahr 2015:

Ein Schwerpunkt war TREC/Orientierungsreiten. Um die Bekanntheit von TREC zu steigern, stellte Sigi auf der ÖIV-Webseite zahlreiche Informationen in Form eines FAQ-Kataloges zusammen und publizierte regelmäßig Kurstermine und aktuelle Infos über TREC-Bewerbe. Erstmals wurden TREC-Kurse und die Teilnahme an Bewerben auch vom ÖIV gefördert.

Ein weiterer Fokus war das Thema Wanderreiten. Das Referat Freizeit & Breitensport hat hierzu zahlreiche Informationen in der IIÖ und auf den ÖIV-Webseiten publiziert (Training, Vorbereitung, Ausrüstung, interessante Routen in Österreich etc.). Zudem fand 2015 der zweite österreichische Wanderreitcup (ÖWR-Cup) für Islandpferde statt. Dieser wurde mit einem neuen Wertungssystem durchgeführt. An Stelle der gerittenen Kilometer trat ein Punktesystem. Überlegung war hier, die Teilnahme an TREC's zu fördern. Allerdings sind die Teilnehmerzahlen 2015 stark zurückgegangen, weshalb für 2016 eine neuerliche Überarbeitung des Wertungssystems geplant ist.

Michaela erzählt, dass 2015 das Ausbildungsregulativ zum Islandpferdereitführer etwas überarbeitet wurde. Hier gibt es eine enge Kooperation zwischen dem Referat Ausbildung und dem Referat Freizeit & Breitensport. Neu ist, dass nun auf den ÖIV-Webseiten regelmäßig über Fortbildungsmöglichkeiten zur Verlängerung der Lizenz berichtet wird. Zudem erhalten Islandpferdereitführer nun auch Wandtafeln zur Montage im Stall.

Michaela gratulierte den fünf neuen Islandpferdereitführerinnen in Österreich.

Weiters gab Michaela einen Überblick über die Planungen für 2016:

TREC und Wanderreiten werden weiterhin wichtige Schwerpunkte im Bereich Freizeit & Breitensport sein. Im Frühjahr plant das Freizeitreferat den ÖWR-Cup zu modernisieren (Online-Tool) und breiten-tauglicher zu machen. Auch starten 2016 bereits die Planungen und Vorbereitungen für den ÖIV-Wanderritt 2017.

Ein weiteres Ziel für 2016 ist die Förderung und österreichweite Auswertung von Breitensportbewerben. Michaela berichtet hierzu, dass es im März in Leoben einen Workshop geben wird, der sich mit dem Thema näher befassen wird. 7 Personen haben bereits ihr Interesse an einer Teilnahme bekundet. Es sind natürlich noch weitere Interessierte herzlich eingeladen, teilzunehmen.

Abschließend informiert Michaela darüber, dass noch eine Umfrage geplant ist, um zu erfahren, was die Freizeitreiter bewegt und wohin sich die Arbeit des Referates entwickeln soll.

Bericht – Referat Finanzen (Michael Rapold und Thomas Fuchs)

Das Finanzreferat wurde im Jahr 2015 von Michael Rappold, Thomas Fuchs und im Bereich Mitgliederverwaltung und Privatabos IIÖ von Andrea Fuchs betreut.

Im Rechnungsjahr 2015 wurden 784 Buchungszellen erfasst und kontrolliert. Es wurden 593 Ausgangsrechnungen erstellt und 112 Zahlungserinnerungen versendet.

Entwicklung in der Mitgliederverwaltung:

Stand per 31.12.2015	Stand per 17.2.2016
1.576 Mitglieder	1.446 Mitglieder
69 Vereine	67 Vereine
230 Privatabos	205 Privatabos

5. Bericht zum Rechnungsabschluss 2015

Michael Rappold berichtet über die aktuelle finanzielle Lage des ÖIV. Festzuhalten ist natürlich, dass es sich im Jahr 2015 um ein WM-Jahr handelte, in welchem die Ausgaben vor allem im Bereich des Sports und der Zucht höher sind als in den Zwischen-WM-Jahren.

Trotzdem kann der ÖIV auf eine sehr gute Bilanz und einen Rechnungsabschluss verweisen.

Tätigkeitsbericht 2015

Einnahmen/Ausgaben des ÖIV 2015
Gesamtübersicht



Einnahmen / Ausgaben ÖIV 2015

Referat	Einnahmen / €	Ausgaben / €	Differenz / €
Ausbildung Summe	5.080,00	-1.804,80	3.275,20
Freizeit Summe	215,00	-385,49	-170,49
Jugend Summe	1.947,31	-4.219,72	-2.272,41
Öffentlichkeit Summe	31.503,16	-17.946,96	13.556,20
Präsidium Summe	29.204,05	-13.054,14	16.149,91
Sport Summe	44.675,20	-76.635,54	-31.960,34
Zucht Summe	6.329,00	-7.396,06	-1.067,06
Fehlbuchung Summe	464,00	-464,00	0,00
Gesamtsumme	119.417,72	-121.906,71	-2.488,99

Finanzreferat ÖIV



Nach der Präsentation durch Michael Rappold erfolgt der Beschluss.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen und dem Rechnungsabschluss 2015 wird einstimmig die Zustimmung erteilt.

6. Bericht der Rechnungsprüfer zum Rechnungsabschluss 2015

Leider konnte keiner der Rechnungsprüfer bei der Generalversammlung anwesend sein. Der Bericht wurde daher von der Präsidentin, Daniela Sasse, verlesen.

Kassenbericht 2015 "Österreichischer Islanpferdeverband"



Vermögen des Verbandes per 31.12.2015 :	(plus)	37.949,35 €
---	--------	-------------

Vermögen per 31.12.2014	(plus)	40.438,34 €
Vermögen per 31.12.2013	(plus)	2.440,32 €

Einnahmen - Ausgaben 2015 :	119.417,72 - 121.906,71 = -2.488,99 €
Kontoeingänge - Kontoausgänge :	40.438,34 - 37.949,35 = 2.488,99 €

Finanzreferat ÖIV

Michi informiert, dass die Kassenprüfung am 24.2.2016 in den Räumlichkeiten des Rechnungsprüfers, Martin Hochstöger, stattgefunden hat.

Kassaprüfung über das Geschäftsjahr 2015



Finanz ÖIV

Von: Dr. Martin Hochstöger (Stadtapotheke Landeck)

<martin.hochstoeger@stadtapotheke-landeck.at>

Gesendet: Dienstag, 01. März 2016 09:19

An: Finanz ÖIV

Betreff: AW: Für GV Protokoll vom März 2015

Anlagen: Bericht des Kassaprüfers über das Geschäftsjahr 2015.docx

Hier der Prüfbericht für 2015 – solltet Ihr Änderungen wünschen jederzeit. Leider kann ich am Samstag nicht kommen, da ich einen Termin in Innsbruck wahrnehmen muss.

Ich wünsche guten Verlauf und liebe Grüße an Alle!

Euer

Martin

Mag. Dr. Martin Hochstöger

Stadtapotheke "Zur Mariahilf"

Malsenstr. 18

6500 Landeck / Tirol

www.stadtapotheke-landeck.at

+43-5442-62334 Fax: DW 11

Mobil: +43-699-13623341

<http://www.youtube.com/watch?v=aKCxCaurSJE>

Finanzreferat ÖIV



Bericht des Kassaprüfers über das Geschäftsjahr 2015



Bericht des Kassaprüfers über das Geschäftsjahr 2015

Die Kassaprüfung fand am Mittwoch, den 24. Februar 2016 statt und umfasste alle Belege und Rechnungen des Kalenderjahres 2015.

Insgesamt wurden 784 Belege geprüft. Diese Belege sind durchgehend nummeriert und lagen in Ordnern vor. Die stichprobenartige Prüfung ergab keinerlei Beanstandungen.

Die größeren Beträge wurden einzeln überprüft und die demensprechenden Beschlüsse hinterfragt.

Gleichzeitig wurden die Ausgaben der einzelnen Referate mit dem erstellten Budget verglichen. Die beim Sportreferat festgestellte Abweichung konnte mit Mehrausgaben im Rahmen der Vorbereitung für die WM 2015 lückenlos belegt werden.

Zusammenfassend darf festgestellt werden, dass die Buchhaltung sauber und ordnungsgemäß geführt wird und keinerlei Beanstandungen festgestellt werden konnten.

Daher wird der Antrag an die Generalversammlung gestellt den Kassier und seinen Stellvertreter mit Dank und Anerkennung zu entlasten.

Der Rechnungsprüfer:
Martin Hochstöger eh

Finanzreferat ÖIV

7. Antrag auf Entlastung des Präsidiums (Vorstandes)

In weiterer Folge erfolgt die Abstimmung über die Kassenprüfung 2015, durchgeführt von Martin Hochstöger.

Der Bericht zur Kassenprüfung wird einstimmig angenommen, dem Vorstand und der Rechnungsprüfung wird ebenfalls einstimmig die Entlastung erteilt.

8. Budget 2016

Michi Rappold berichtet über den Vorschlag für das Budget 2016. Seitens der anwesenden Delegierten gibt es keine Wortmeldungen zum Vorschlag.

Budgetplan 2016



Kontostand per 01.01.2016			€ 37.949,35
Referat	geplante Einnahmen / €	geplante Ausgaben / €	Differenz / €
Ausbildung	€ 7.100,00	-€ 7.800,00	-€ 700,00
Freizeit	€ 0,00	-€ 6.800,00	-€ 6.800,00
Jugend	€ 300,00	-€ 6.900,00	-€ 6.600,00
Öffentlichkeit	€ 28.500,00	-€ 27.800,00	€ 700,00
Präsidium	€ 21.000,00	-€ 16.100,00	€ 4.900,00
Sport	€ 0,00	-€ 10.000,00	-€ 10.000,00
Zucht	€ 6.000,00	-€ 10.500,00	-€ 4.500,00
Summen	€ 62.900,00	-€ 85.900,00	-€ 23.000,00
voraussichtlicher Kontostand per 31.12.2016			€ 14.949,35

Finanzreferat ÖIV 

Dem Vorschlag für das Budget 2016 wird einstimmig die Genehmigung erteilt.

Dani Sasse bedankt sich beim Finanzreferat für die umsichtige Budgetplanung und die arbeitsintensive Tätigkeit für den ÖIV.

9. Neuwahl des Vorstandes

Es erfolgt die Neuwahl des Vorstandes. Statutengemäß wird ein Wahlleiter bestellt. Diese Funktion übernimmt Verena Rappold.

Vor der Präsentation des Wahlvorschlages erfolgt eine Abstimmung ob eine geheime Wahl stattfinden soll. Dies wird einstimmig abgelehnt. In weiterer Folge verliert Verena den Wahlvorschlag, der sich wie folgt gestaltet:

Präsidentin: Daniela Sasse
Vizepräsident: Einar Ragnarsson

Finanzreferat: Michael Rappold
Finanzreferat-Stv.: Thomas Fuchs
Schriftführung: Erika Napetschnig
Schriftführung-Stv.: Susanne Fröhlich

Referatsleiter:

Sport:	Susanne Jelinski
Zucht:	Valdimar Audunsson
Jugend:	Karin Haslgrübler
Freizeit:	Michaela Bociurko
PR:	Stefanie Blaschke
Ausbildung:	Petra Busam
Rechnungsprüfung:	Anna Syklossi

Der vorliegende Wahlvorschlag wird seitens der Delegierten einstimmig (ohne Stimmenthaltung) angenommen.

Der neu gewählte Vorstand bedankt sich für das ihm gegenüber ausgesprochene Vertrauen.

10. Beschlussfassung über Anträge an die Generalversammlung

Es wurden keine Anträge eingebracht.

11. Ehrungen

Es erfolgt die Ehrung der Österreichischen Meister 2015, deren Neuberechnung erforderlich war. In weiterer Folge wurden auch die Reiter der Sport-C-Trophy aus dem Jahr 2015 geehrt.

12. Allfälliges

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen, die Generalversammlung wird von der Präsidentin um 12.30 Uhr geschlossen.

Für die Richtigkeit, Protokollführung:

Erika Napetschnig am 8.4.2016

Beilagen:

Beilage 1: Delegiertenliste

Beilage 2: Anwesenheitsliste